

Heitersheim, 26. Juli 2016

Mit einer Armada zur Deutschen Meisterschaft

Nachdem der Deutsche Schützenbund die Limitzahlen zu Zulassung für Die Deutsche Meisterschaft veröffentlicht hat, steht fest, dass der KKSv mit einer oder gar der größten Mannschaft Südbadens zur Deutschen Meisterschaft vom 26. August bis 4. September auf die Olympiaschiessanlage nach München fahren wird. Insgesamt 33 Mal werden Schützen des KKSv an den Start gehen. „Eine außerordentliche Leistung, die natürlich in erster Linie auf unserem Schwerpunkt, der Jugendarbeit, fruchtet“ meint der stolze Sportleiter des Vereins.

Den Anfang machen dann auch die Junioren, die am ersten Wochenende mit dem KK in den Disziplinen Dreistellungskampf und Liegend an den Start gehen werden. Lisa Grammelpacher, Lea Ganter und Anna-Lena Kupke rechnen sich dabei vor allem im Liegend einen vorderen Platz in der Mannschaftswertung aus. Dominik Vidakovic geht in drei KK Disziplinen an den Start und wenn er seine Leistungen von den Landesmeisterschaften wiederholen kann, darf man bei ihm sogar von mehr träumen. Unter anderem mit den deutschen Rückkehrern von der Olympiade aus Rio wird sich Larissa Hege mit dem Luftgewehr in der Damenklasse messen.

Unter der Woche sind dann die Seniorinnen des Vereins dran. Franziska Benthlin, Ute Klingk und Liselotte Schmid werden mit dem Luftgewehr und im KK-Dreistellungskampf an den Start gehen. Am zweiten Wochenende kommt dann die Zeit der Schüler- und Jugendklasse. Auch hier ist der KKSv in beiden Altersklassen jeweils in Mannschaftsstärke vertreten. Ein Mammutprogramm haben die Jugendlichen Sophie Mehlig, Kim Schladebach und Julia Schmidt zu absolvieren. In drei Tagen gehen sie gleich viermal an den Start und sind damit konditionell am meisten gefordert. Die Schlüsseldisziplin, der KK-Dreistellungskampf, findet bereits am Freitag statt. Am Samstag folgen dann die KK Liegend Disziplin und der Dreistellungskampf mit dem Luftgewehr bevor am Sonntag der Abschluss mit dem Luftgewehr erfolgt. Am selben Wochenende werden auch Stefanie Sabisch, Nina Schladebach und Maximilian Winter versuchen, mit guten Leistungen zu glänzen. Mit dem Luftgewehr und im Luftgewehr Dreistellungskampf werden sie mit dem Rest Deutschlands um gute Platzierungen kämpfen.

„Mit dieser Vielzahl der Qualifikationen hat sich unser Nachhaltigkeitskonzept, das wir auf den ausgezeichneten Standanlagen durchführen können, bestätigt“ gratuliert die im Moment in Mutterschutz befindliche Jugendleiterin Michaela Schmid.